



111 Jahre Schützenverein 08 Greene

30. Mai 2019



Himmelfahrt im Schützenhaus Tauberg Harmonisches Familienfest mit ernstem Apellen

Bereits seit dem Jahr 1957 – wird am Himmelfahrtstag im Schützenhaus am Tauberg der „Vatertag“ gefeiert. Gemeinsam mit allen Familienangehörigen bestand zunächst die Möglichkeit, am Gottesdienst auf der Greener Burg teilzunehmen, anschließend eine kleine oder größerer Wanderung zu unternehmen, um dann auch pünktlich ab 12 Uhr Mittag am vorbereiteten Tisch zu sitzen und darauf zu warten, dass das Grillgut wieder gut durchgebraten auf die Teller gebracht wird. Eigentlich wie immer.

Das Besondere jedoch war, das wir wie im vergangenen Jahr, wieder einmal zahlreiche Teilnehmer begrüßen konnten, was die wenigen verbliebenen Verantwortlichen mit sehr großer Freude registrierten.



Das Wetter – es war nicht zu kalt und auch nicht zu heiß – war in Ordnung.

Das Bier war nach kurzer Zeit, in der vergessen wurde, den Strom anzuschalten, gut gekühlt.



Die Edel-Herren-Handtaschen konnten geschlossen bleiben.



Grillgut, Salate, Weißbrot, Kräuterbutter, Tsatsiki, Senf und Ketchup standen bereit.

Zusammengefasst, **beste Voraussetzungen**, um einen schönen Tag zu erleben.

Nachdem nun die äußeren Umstände eingehend zusammengefasst wurden – möchte ich nun das tatsächliche Geschehen ebenfalls – aber etwas kürzer – zusammenfassen:



Es wurde gegrillt, Fleisch und Wurst gegessen, verschiedenes in Maß(en) getrunken, viel erzählt, Sorgen vorgetragen, Kaffee und Kuchen verzehrt, wieder viel erzählt und dann wieder der Versuch, mindestens eine Sorte der vorhandenen Getränke zu vernichten
- Ende des Berichts -

Nun ja – mir liegt nun mal leider das Ausführliche und deshalb ein klein wenig genauer.

Mit **Ulla Volkmer, Helga Schiemann** und **Evi Klöpfer** waren unsere „drei Damen vom Grill“ wieder sehr aktiv und innerhalb der Zeit, die benötigt wurde, um alle Sonderwünsche zu erfüllen (hell / dunkel / nicht durch / durch / hochkant / quer), bekam jeder seine Mahlzeit serviert.

Nachdem die komplette knappe Hundertschaft zunächst zum ersten Mal gesättigt war, erfolgten dann die **Mitteilungen des Vorstandes**.

Bereits im Vorfeld war angefragt, wie es im SV 08 Greene weitergehen soll. Nichtbesetzte Vorstandsposten, Krankheiten, Auszeiten und Urlaube hatten dazu geführt, dass im Monat Mai kein Übungsschießen am Tauberg stattfinden konnte. Ohne Umschweife wurde darauf hingewiesen, dass es zurzeit nur noch sehr wenige Vorstandsmitglieder sind, die versuchen, das Notwendigste (insbesondere die Jugendarbeit) am Laufen zu halten. Diese wenigen sind aber durch diese extreme Dauerbelastung an ihre Grenzen gestoßen. Sollte sich nichts ändern, kann es passieren, dass auch diese letzten Ehrenamtlichen nicht mehr bereit sind, die Arbeiten für alle Vereinsmitglieder zu leisten.



Die Folge: Termine stehen grundsätzlich auf der Kippe oder werden abgesagt.

Anfragen von Mitgliedern, was kann ich machen oder wie kann ich helfen, hat es in den letzten Jahren fast überhaupt nicht gegeben.

Die Mentalität sehr vieler Mitglieder, die man unter dem Motto: „**Kommen, setzen, bedienen lassen, wieder gehen**“ zusammenfassen kann, ist bitter.

Genauso wie „Mit Zahlung meines

Mitgliedbeitrages habe ich ein Recht zum Schießen“

oder „**Ihr** müsst das aber mal machen“. Das sind Sprüche, denen man solange zuhört, bis man selbst das „Handtuch“ hinschmeißen möchte.

Antworten oder Lösungsvorschläge wurden von keiner Seite vorgetragen.

Was blieb, war betretenes Schweigen und die Hoffnung, dass sich vielleicht doch einmal etwas ändert.



Damit war der negative Teil des Tages abgeschlossen und die Glückwünsche für einen „runden“ Geburtstag sorgten wieder für freundliche und strahlende Gesichter.

Das durch den Spruch „**Renate macht das schon**“ bekannteste Vereinsmitglied **Renate Schreiber** konnte diesen besonderen **Geburtstag** wenige Tage zuvor feiern.

Vom Verein erhielt sie das obligatorische Flachgeschenk zusammen mit einem kleinen bunten Blumenstrauß überreicht.

Hoherfreut – aber mit den Worten „**das war doch nicht nötig**“ – nahm sie die Präsente entgegen.

Mit den Worten des Dankes an „**unsere Renate**“ für Ihren unermüdlichen Einsatz, aber auch des Dankes an diejenigen, die immer für den Verein Arbeiten verrichten, ging auch dieser Teil der Veranstaltung zu Ende.

Nach so viel Gerede gab es auch wieder Speisen und Getränke.

Die Theke war plötzlich wieder besetzt, Kaffee wurde gekocht und jede Menge toller selbstgebackener Kuchen wurde mundgerecht aufgeschnitten.

Das angekündigte Kaffee- und Kuchenbuffet verdiente zu recht diese Bezeichnung und wie konnte es anders sein, alles war wieder „**Friede, Freude, Zucker(usw.)-Kuchen**“ – und so war es auch geplant und so sollte es ja auch sein.

Bei der anschließenden weiteren Bewirtung gab es ausreichend Helfer. Auch für das Abwaschen und die weiteren Reinigungsarbeiten gab es ebenfalls genügend Freiwillige. Sollte die Zukunft unseres Vereins so aussehen – alles Bestens – alles Paletti – auf die nächsten 111 Jahre.

Nur muss man hier auch einmal anmerken, dass es bisher bei allen Veranstaltungen (egal wie die Beteiligung war) immer auch Personen gegeben hat, bei denen das Wort „nein“ nie vorkam.

Aber nicht nur meckern und lästern:

Der 30.05.2019 war **ein schöner Himmelfahrtstag** und alle, die nicht anwesend waren, haben wirklich eine tolle und harmonische Veranstaltung verpasst.

Vom Vorstand haben wir längst eingesehen, dass Teilnahmen selbstverständlich nicht erzwungen werden können. Es ist nur schön, wenn statt einer Handvoll, auch manchmal die „ganze Hütte“ voll ist.

Also an alle, die Ihr die Zeit gefunden und keine Mühen, Plagen und Kosten gescheut habt, ein recht herzliches Dankeschön für Euer Erscheinen.

Zum Schluss Danke allen Helferinnen und Helfern. Ob Getränke und Speisenbestellung, Transport zum Tauberg, Grillen und Backen oder anschließend alles wieder sauber machen. Ohne die, die ohne Zögern anpacken und etwas „Machen“, läuft keine Veranstaltung.

Vielen lieben Dank dafür!

Der Vorstand SV 08 Greene - i.A. Karl-Heinz Volkmer, Vorsitzender

